



29. Sonntag

18.10.2020

Einzug

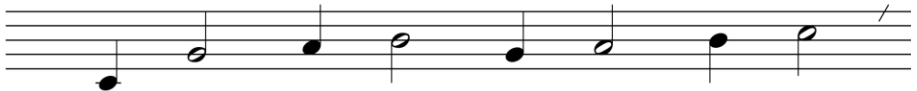
Orgelmusik

Eröffnung

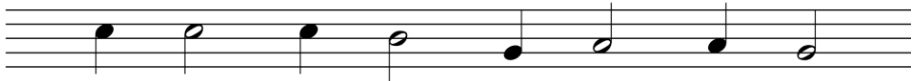
144 1.2



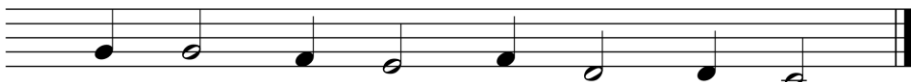
1 Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt.
2 Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr,
3 Wie reich hat uns der Herr be - dacht,



1 Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt;
2 der uns er - schaf - fen ihm zur Ehr,
3 der uns zu sei - nem Volk ge - macht.



1 kommt mit Froh - lo - cken, säu - met nicht,
2 und nicht wir selbst; durch Got - tes Gnad
3 Als gu - ter Hirt ist er be - reit,



1 kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.
2 ein je - der Mensch sein Le - ben hat.
3 zu füh - ren uns auf sei - ne Weid.

Kyrie

sprechen



Lasst uns Gott dem Herrn lob - sin - gen!

Hoch - er - freut lasst uns heut Ehr und Dank ihm

brin - gen! Heil ward uns in Chri - sti Na - men!

Darum preist Sohn und Geist mit dem Va - ter! A - men.

n.d. Lesung

Orgelmeditation

Credo

sprechen

Fürbittgebet

Barmherziger Gott,
wir befinden uns in schweren Zeiten,
sind wie gelähmt – denn ein Virus macht uns a-sozial.
Das hast du nicht gewollt:
Menschen gehen sich aus dem Weg, halten Abstand,
das ist ungewohnt und schwer für uns.
Du willst Zuwendung und Nächstenliebe,
du warst den Kranken und Aussätzigen nahe.
Du hast sie mit deinen Händen
und deiner Liebe berührt.
Hilf uns, dass wir neue und andere Wege finden,
unseren Mitmenschen, Freunden und Angehörigen
Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft zu zeigen.
Stärke die Kranken und alle Helfer.
Denn du Gott bist uns nahe – ohne Abstand.
Du bist immer da – ohne Berührungsangst.
Gottseidank. Amen.

© Hans-Dieter Sauer, Pastoralreferent



Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der
Mäch - te. Erd und Him - mel sind dei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö -
he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -
men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

Agnus Dei sprechen

Kommunion Orgelmusik

Danksagung 865 3

1 Wun-der-schön präch - ti - ge, ho - he und
wel - cher ich e - wig-lich kind-lich ver -
mäch - ti - ge, lieb - reich hold - se - li - ge
bin - de mich, ja, mich mit Leib und mit
himm - li - sche Frau, Gut, Blut und
See - le ver - trau!
Le - - - ben will ich dir ge - - - ben;
al - les, was im-mer ich hab, was ich bin,
geb ich mit Freu - den, Ma - ri - a, dir hin.

3 Du bist die Helferin, du bist die Retterin, / Fürstin des Himmels und Mutter des Herrn! / Spiegel der Reinigkeit, Stärke der Christenheit. / Arche des Bundes, hell leuchtender Stern! / Liebreich dich wende, Frieden uns sende, / Mutter, ach, wende die Augen uns zu, / lehr uns, in Demut zu wandeln wie du!